

Fensterlösungen für Hotels und Objektprojekte

PVC-Kunststofffenster · Holzfenster · Verglasung · Montage · Sonnenschutz

EHS verbindet Produktauswahl, technische Abstimmung, Lieferung, Baustellenlogistik und fachgerechte Montage zu einer durchgängigen Projektleistung - besonders für Sanierung, Modernisierung und größere Objektstrukturen.

Euro Hotel Supply EHS GmbH

www.euro-hotelsupply.com

EHS FENSTERKOMPETENZ

Fensterprojekte mit EHS

Für Hotels, Aparthotels, Serviced Apartments, Wohnanlagen und größere Objektprojekte.

EHS positioniert sich nicht als reiner Fensterhändler, sondern als Liefer- und Montagepartner. Die Fensterlösung wird auf Gebäude, Nutzung und Projektanforderungen abgestimmt; anschließend übernimmt EHS die komplette Montage und Inbetriebnahme.

01

PRODUKT

PVC- und Holzfenster für unterschiedliche technische und gestalterische Anforderungen.

02

VERGLASUNG

Wärme-, Schall-, Sicherheits-, Sonnen- und Sichtschutzfunktionen projektbezogen kombinieren.

03

MONTAGE

Aufmaß, Ausbau, Einbau und Baukörperanschluss als zusammenhängende Ausführungsleistung.

04

PROJEKT

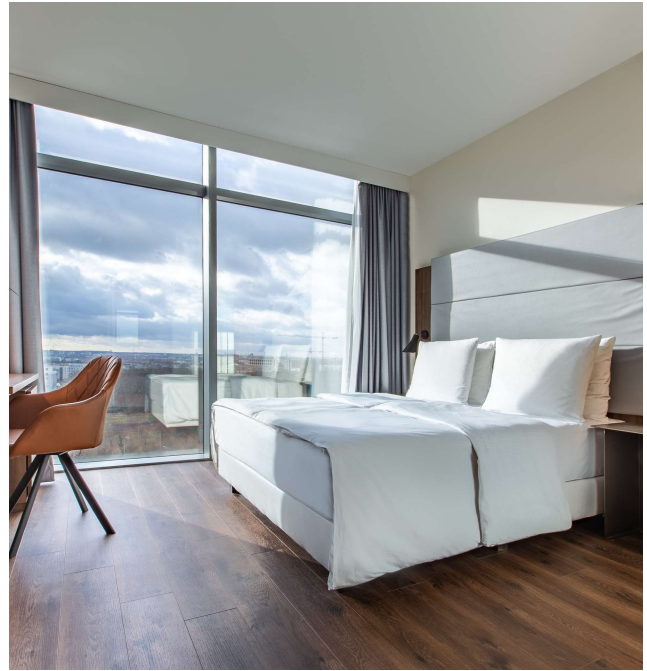
Lieferlogistik, Bauabschnitte und Abstimmung mit laufender Nutzung strukturiert organisieren.

Typische Einsatzfelder

Hotelmodernisierung · Fenstertausch im Bestand · energetische Sanierung · Apartment- und Wohnobjekte · größere Renovierungsabschnitte · Neubau und Ergänzung

Fenster im Hotel- und Objektbau

Große Fensterflächen prägen Fassade, Innenraumkomfort und Tageslicht. Die technische Lösung muss deshalb immer mit Nutzung, Standort und Montage zusammengedacht werden.



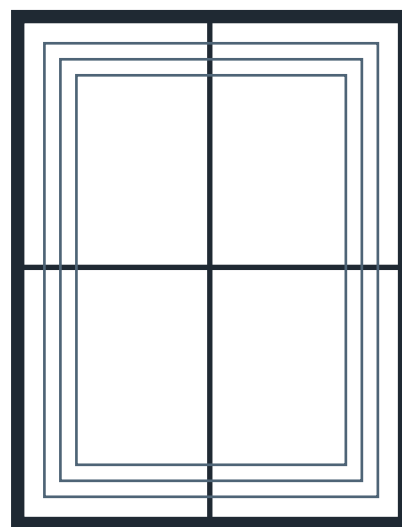
- Architektur und technische Funktion zusammen betrachten
- PVC- und Holzfenster projektbezogen auswählen
- Verglasung, Sonnenschutz und Montage frühzeitig abstimmen

HAUPTBEREICH

PVC-Kunststofffenster für Sanierung und Objektbau

Leistungsfähig, pflegeleicht und vielseitig konfigurierbar.

Moderne PVC-Fenster verbinden einen konstruktiv optimierten Profilaufbau mit Mehrfachverglasung, Dichtungssystemen, Beschlägen und vielfältigen Oberflächen. Für EHS steht nicht ein öffentlich benanntes Lieferantenprodukt im Mittelpunkt, sondern die passende Fensterkonfiguration für das konkrete Objekt.



SCHEMATISCHE DARSTELLUNG

- **Mehrkammerprofil**

thermisch optimierter Rahmenaufbau

- **Mehrere Dichtungsebenen**

Dichtheit und Komfort

- **Mehrfachverglasung**

Wärme, Schall, Sicherheit oder Sonnenschutz

- **Beschlagsysteme**

Funktion und projektbezogene Sicherheit

- **Dekore & Oberflächen**

Abstimmung auf Fassade und Architektur

- **Renovierungslösungen**

für definierte Bestandssituationen

Öffentliche Kommunikation: EHS beschreibt Nutzen, Material, Ausstattungsoptionen und Projektleistung. Konkrete Hersteller- oder Systembezeichnungen bleiben in der öffentlichen Präsentation bewusst im Hintergrund.

WÄRMESCHUTZ

Energieeffizienz richtig lesen

Beim Fenster wirken Rahmen, Glas, Randverbund und Einbau zusammen.

Für die energetische Bewertung eines Fensters werden unterschiedliche U-Werte verwendet. Je kleiner der Wert, desto geringer ist der Wärmedurchgang durch das betrachtete Bauteil.

U_w
Gesamtfenster

bewertet das komplette Fenster
aus Rahmen, Glas und
Randverbund.

U_g
Verglasung

beschreibt den Wärmedurchgang
der Isolierverglasung.

U_f
Rahmen

beschreibt den Wärmedurchgang
des Fensterrahmens.

Das Entscheidende: das Gesamtsystem

1**Profil & Rahmen**

thermische Konstruktion und
Geometrie

2**Verglasung**

Glasaufbau und Randverbund

3**Dichtheit**

Dichtungsebenen und
Beschläge

4**Montage**

fachgerechter
Baukörperanschluss

Fachlicher Hinweis: Die Begriffe U_w , U_g und U_f entsprechen der üblichen europäischen Systematik zur wärmetechnischen Bewertung von Fenstern. Der tatsächliche Wert eines konkreten Fensters hängt unter anderem von Größe, Rahmenanteil, Verglasung und Randverbund ab.

HOTELKOMFORT

Mehr Ruhe für Hotelzimmer und Apartments

Schallschutz ist bei urbanen Standorten oft ein entscheidender Komfortfaktor.



Straßenverkehr, Bahnlinien, Nachtleben oder technische Anlagen können die Anforderungen an ein Fenster deutlich erhöhen. Ein guter Schallschutz entsteht jedoch nicht allein durch "dickeres Glas".

Die Wirkung entsteht im Zusammen

- **Glasaufbau**
asymmetrische oder spezielle Schallschutzverglasungen
- **Rahmen & Dichtungen**
Dichtheit des Fensterkörpers
- **Beschläge**
gleichmäßiger Anpressdruck
- **Montage**
Anschlussfuge darf die Leistung nicht schwächen

Typische Hotelfragen

Welcher Außenlärm liegt tatsächlich vor? · Welche Zimmerseiten sind betroffen? · Sind unterschiedliche Fensterklassen je Fassadenseite sinnvoll? · Welche Rolle spielen Lüftung, Anschlüsse und bestehende Bauteile?

FUNKTIONSGLAS

Das Glas entscheidet mit

Verglasung kann mehrere Funktionen gleichzeitig übernehmen.



schematische Mehrfachverglasung

Wärmeschutzglas

Reduziert Wärmeverluste durch die Verglasung und beeinflusst den Ug-Wert.

Schallschutzglas

Spezielle Glasaufbauten unterstützen die Reduktion von Außenlärm.

Sicherheitsglas

ESG und VSG erfüllen unterschiedliche Aufgaben bei Verletzungs- und Splitterschutz.

Einbruchschutz

Verglasung kann Teil eines abgestimmten einbruchhemmenden Gesamtsystems sein.

Sonnenschutzglas

Begrenzt je nach Ausführung den solaren Energieeintrag und teilweise die Lichttransmission.

Sichtschutz / Dekor

Für Bereiche mit Privatsphäre- oder Gestaltungsanforderungen.

ESG und VSG - zwei unterschiedliche Sicherheitsprinzipien

ESG - Einscheibensicherheitsglas
Thermisch vorgespannt. Bei Bruch zerfällt das Glas typischerweise in viele kleine Bruchstücke und reduziert damit das Verletzungsrisiko gegenüber normalem Floatglas.

VSG - Verbundsicherheitsglas
Mehrere Glasscheiben sind über eine Folie verbunden. Bei Bruch haften Splitter weitgehend an der Zwischenschicht; die Scheibe behält eine Restbindung.

AUSSTATTUNG

Sicherheit, Bedienkomfort und Gestaltung

Die Fensterkonfiguration sollte sich an Nutzung und Gebäudebereich orientieren.

Sicherheit nach Gebäudebereich Gestaltung als Teil der Architektur

- Erdgeschoß und leicht zugängliche Fenster: erhöhte Anforderungen können sinnvoll sein.
- Terrassen und Balkone: Beschlag, Verglasung und Verriegelung zusammen betrachten.
- Allgemeinbereiche: Nutzung, Fluchtwege und Bedienkonzept berücksichtigen.
- Projektbezogene Auslegung: keine pauschale Sicherheitsklasse für alle Fenster.

PVC-Fenster sind nicht auf Weiß beschränkt. Je nach System stehen Dekore, matte Oberflächen und unterschiedliche Farbwelten zur Verfügung. Holzfenster bringen zusätzlich echte Materialität und individuelle Maserung in den Innen- und Außenraum.



Beispielhafte, neutrale Farbrichtung - tatsächliche Oberflächen projektspezifisch.

EHS-Grundsatz

Nicht jedes Objekt braucht dieselbe Ausstattung. Fenstergröße, Fassadenseite, Nutzung, gewünschter Komfort, Sicherheit, Verglasung und Budget werden gemeinsam betrachtet. So entsteht eine Konfiguration, die technisch nachvollziehbar und wirtschaftlich passend ist.

MATERIALITÄT

Holzfenster für hochwertige Objektarchitektur

Natürliches Material, präzise Verarbeitung und anspruchsvolle Innenraumwirkung

Holzfenster eignen sich besonders für Projekte, bei denen Materialqualität und Architektur einen hohen Stellenwert haben. Mehrschichtig verleimte Profile verbinden natürliche Optik mit konstruktiver Stabilität und ermöglichen leistungsfähige Mehrfachverglasungen.

Kiefer

helle, ruhige Holzoptik

Fichte

feine, natürliche Struktur

Meranti

warmer Farbton, markante Materialwirkung

Eiche

hochwertige, charakteristische Maserung



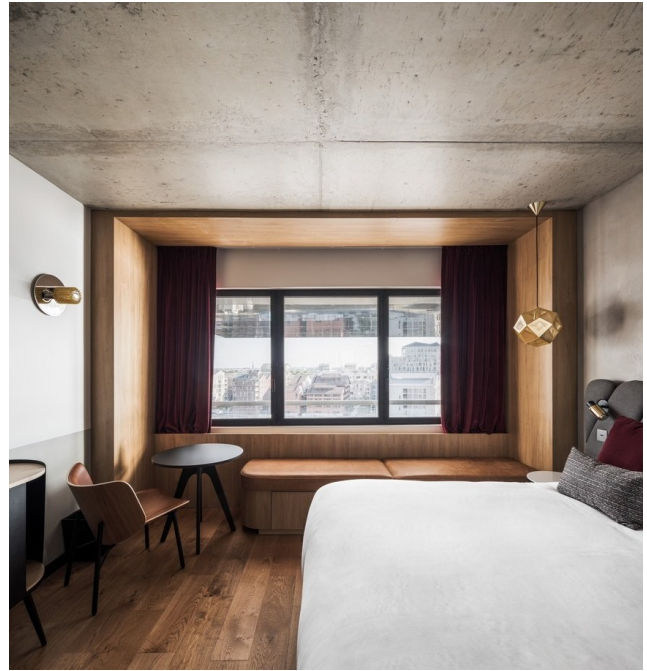
Typische Stärken

- natürliche, hochwertige Oberfläche
- unterschiedliche Holzarten und Beschichtungen
- leistungsfähige Mehrfachverglasung
- gute Kombinierbarkeit mit anspruchsvoller Innenarchitektur
- projektbezogene Farb- und Lasurkonzepte

Öffentliche EHS-Positionierung: Auch beim Holzfenster steht auf der Website nicht die konkrete Lieferantenbezeichnung im Vordergrund. Entscheidend sind Material, technische Eignung, Gestaltung und die Umsetzung als EHS-Projektleistung.

Holzfenster: Material und Raumwirkung

Holzfenster schaffen eine warme, natürliche Materialwirkung und können besonders bei hochwertigen Hotel- und Objektprojekten Teil des architektonischen Gesamtkonzepts sein.



- echte Holzoberfläche und sichtbare Maserung
- hochwertige Innenraumwirkung
- Verglasung und Oberfläche projektbezogen kombinieren

RAUMKOMFORT

Fenster und Sonnenschutz gemeinsam denken

Beschattung beeinflusst Wärmeeintrag, Tageslicht, Blendung und Privatsphäre.



schematische Fassadenbeschattung

1 Rollläden

Verdunkelung, Sichtschutz und je nach System zusätzlicher Wetterschutz.

2 Raffstores

Variable Lamellenstellung für Tageslichtlenkung und außenliegenden Sonnenschutz.

3 Screens

Textile, außenliegende Beschattung mit reduzierter visueller Wirkung auf der Fassade.

4 Sonnenschutzglas

Kann den solaren Energieeintrag bereits über die Verglasung begrenzen.

Im Hotel zählt mehr als nur Schatten

Sommerlicher Wärmeschutz · Blendungsbegrenzung · Tageslichtsteuerung · Privatsphäre · Verdunkelung · Fassadengestaltung · optional projektbezogene Automatisierung und zentrale Steuerung.

BAUKÖRPERANSCHLUSS

Ein gutes Fenster braucht eine gute Montage

Die Leistung des Produkts muss am Gebäudeanschluss erhalten bleiben.

Die Anschlussfuge zwischen Fenster und Baukörper übernimmt mehrere Aufgaben gleichzeitig: Befestigung und Lastabtragung, Wärmeschutz, Luftdichtheit, Feuchteschutz und Schutz gegen äußere Witterung. Deshalb ist die Montage ein eigenständiges technisches Planungsthema.

INNEN

Luftdichtheit

Raumseitig soll feuchte Innenluft nicht unkontrolliert in die Anschlussfuge gelangen.

MITTE

Dämm- und Funktionsebene

Der Fugenraum unterstützt Wärme- und Schallschutz und muss Bewegungen vertragen.

AUSSEN

Wetter- und Regenschutz

Außenseitig muss der Anschluss gegen Schlagregen und Witterung geschützt sein.

Fachliche Grundlage: Der RAL-Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren (Neuausgabe 2024) behandelt Planung, Befestigung, Abdichtung und Baukörperanschluss als zusammenhängende Aufgaben und gibt die anerkannten Regeln der Technik für diese Schnittstelle wieder. EHS sollte öffentlich nur dann "RAL-Montage" als eigene Leistungszusage verwenden, wenn dies für den konkreten Auftrag und die Ausführung tatsächlich zutrifft.

BESTANDSSANIERUNG

Fenstertausch im Bestand

Technik, Bestand und Bauablauf müssen gleichzeitig berücksichtigt werden.

01 Bestand aufnehmen

Fenster, Anschlüsse, Laibungen und Zugänglichkeit prüfen.

02 Aufmaß

Maße und Einbausituation projektbezogen erfassen.

03 Ausbau planen

Rückbau, Schutzmaßnahmen und Entsorgung vorbereiten.

04 Einbau

Fenster setzen, befestigen, ausrichten und anschließen.

05 Anschlussarbeiten

Fugen, Laibungen und angrenzende Bauteile koordinieren.

06 Kontrolle

Bestand heißt: Überraschungen einplanen

Untergründe, Anschlussdetails, frühere Umbauten und verdeckte Bauteile können vom Planstand abweichen. Deshalb sind saubere Bestandsaufnahme, klare Schnittstellen und projektbezogene Reserven im Ablauf wichtig.

BETRIEBSNAHE UMSETZUNG

Montage im laufenden Hotelbetrieb

Fensterarbeiten müssen mit Zimmerbelegung, Gästebetrieb und Logistik abgestimmt werden.

Zimmerweise / abschnittsweise

Arbeitsbereiche so strukturieren, dass nicht unnötig große Gebäudeteile gleichzeitig betroffen sind.

Zeitfenster

Ausbau, Montage und Anschlussarbeiten in klar definierte Arbeitsfenster legen.

Schutz & Sauberkeit

Boden, Möbel, Laufwege und angrenzende Bereiche vor Staub und Beschädigung schützen.

Materiallogistik

Fenster und Zubehör entsprechend Bauabschnitt und Zugänglichkeit bereitstellen.

Kommunikation

Projektleitung, Hotelbetrieb und Montagekolonne mit klaren Zuständigkeiten verbinden.

Übergabe

Fertige Zimmer oder Bereiche kontrolliert und nachvollziehbar zurückgeben.

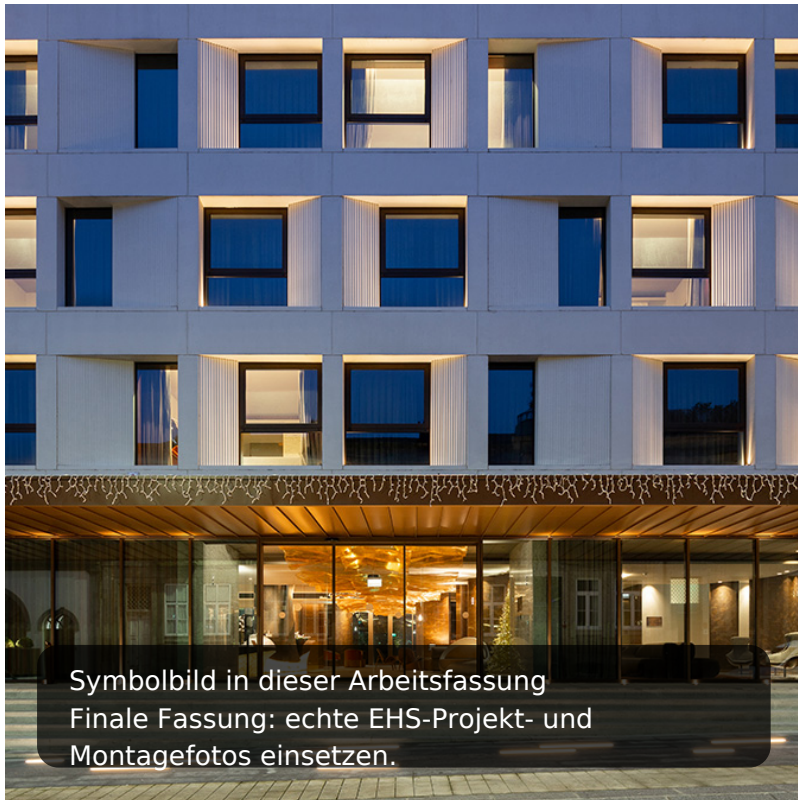
EHS-Differenzierung

Für Hotelkunden ist nicht nur die Fensterqualität entscheidend. Wert entsteht durch eine Umsetzung, die technische Montage, Materiallogistik und den laufenden Objektbetrieb gemeinsam berücksichtigt.

REALES EHS-PROJEKT

MERCURE München City Center

Mehrphasige Fenstersanierung mit Lieferung und Montage durch EHS.

**EHS REFERENZ**

Projekt: Sanierung Fenster
Objekt: MERCURE München City Center
EHS-Leistung: Lieferung und Montage von Fenstern
Umsetzung: mehrphasiges Bestandsprojekt

Warum diese Referenz wichtig ist

Sie belegt genau die Positionierung dieser Fachbroschüre: EHS liefert nicht nur Fenster, sondern übernimmt auch die praktische Umsetzung im bestehenden Hotelgebäude.

Für die finale SEO-Fassung vorgesehen: 6-Bilder-Montagestory

Bestand

Vorbereitung

Montage

Detail

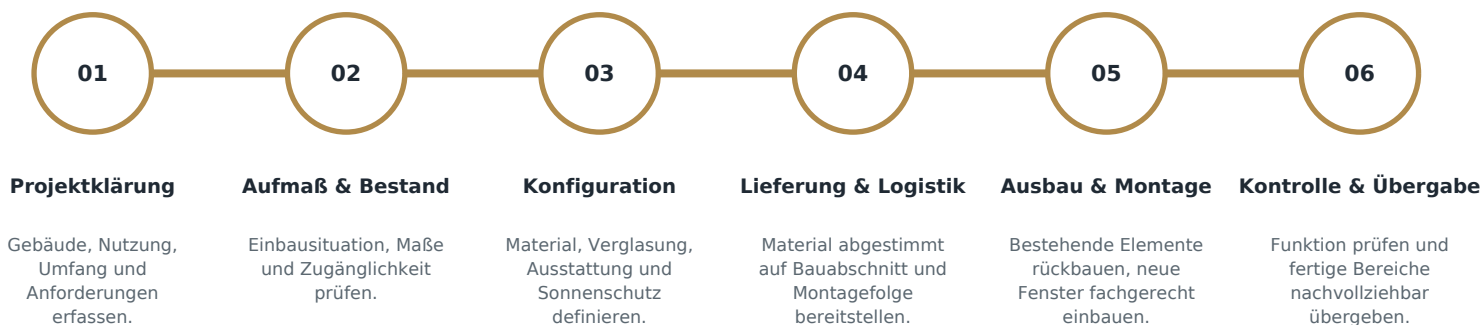
Fertig

Objekt

6 SCHRITTE

Von der Projektklärung bis zur Übergabe

Ein klarer Ablauf reduziert Schnittstellen und verbessert Planbarkeit.



Warum dieser Ablauf gerade bei Hotels wichtig ist:

Fensterprojekte greifen in Zimmer, Fassade, Innenausbau, Betrieb und Logistik ein. Je klarer Bauabschnitte, Verantwortlichkeiten und Übergaben definiert sind, desto besser lässt sich die Belastung für den laufenden Betrieb begrenzen.

ENTSCHEIDUNGSHILFE

Was vor einem Fensterprojekt geklärt werden sollte

Eine strukturierte Anfrage beschleunigt technische Prüfung und Angebot.

○ Objekt & Umfang

Hotel, Apartment, Wohnanlage oder anderes Objekt? Wie viele Fenster bzw. Bauabschnitte?

○ Bestand

Welche Fenster sind vorhanden? Gibt es Pläne, Fotos oder frühere Sanierungsunterlagen?

○ Anforderungen

Wärmeschutz, Schallschutz, Sicherheit, Sonnenschutz, Gestaltung oder besondere Nutzung?

○ Verglasung

Gibt es Vorgaben zu Schall, Sicherheit, Sonneneintrag oder Sichtschutz?

○ Oberflächen

Farbkonzept innen/außen? Holzoptik, RAL-Farben, bestehende Fassadenvorgaben?

○ Montage

Laufender Betrieb? Zimmerweise Ausführung? Zugänge, Gerüst, Hebeteknik, Schutzmaßnahmen?

○ Termine

Welche Bauabschnitte und Zeitfenster sind vorgesehen?

○ Schnittstellen

Wer verantwortet Laibung, Putz, Fassade, Elektroanschlüsse und Sonnenschutzsteuerung?

Je besser die Ausgangsdaten, desto schneller die Projektklärung.

Für eine erste Prüfung reichen häufig Objektadresse, grobe Stückzahl, Fotos, gewünschter Zeitraum und die wichtigsten technischen Anforderungen.

EHS

Fensterprojekt besprechen

Von der ersten Projektklärung bis zur Lieferung und Montage.

Euro Hotel Supply EHS GmbH

Fenster & Sonnenschutz für Hotels und
Objektprojekte

Web: www.euro-hotelsupply.com

E-Mail: office@euro-hotelsupply.com



Website öffnen

Fachliche Grundlagen dieser Arbeitsfassung

- RAL-Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren: Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren, Neuausgabe 2024.
- ift Rosenheim: Fachinformationen zur Ermittlung des Wärmedurchgangskoeffizienten von Fenstern gemäß Produktnorm EN 14351-1.
- DIN EN 14351-1: Fenster und Außentüren - Produktnorm, Leistungseigenschaften.
- DIN EN ISO 10077-1/-2: Wärmetechnisches Verhalten von Fenstern, Türen und Abschlüssen.
- DIN EN 1279: Mehrscheiben-Isolierglas.

Vor Veröffentlichung: echte EHS-Montagefotos aus MERCURE München City Center einsetzen, öffentliche Kontaktangaben gegen das finale Website-Impressum prüfen und Bildrechte/Quellen dokumentieren. Der öffentliche SEO-Dateiname sollte anschließend dauerhaft und ohne Datumstempel geführt werden, z. B. [ehs-fensterloesungen-hotels-objektprojekte.pdf](#).